



## BETRIEBSANWEISUNGEN FÜR ALARM PIAGGIO MOD. 1D001770

Danke, dass Sie PIAGGIO-Originalzubehöre für Ihr Motorrad gewählt haben. Vor der Verwendung eines PIAGGIO-Originalzubehörs sind die auf den folgenden Seiten angeführten Anweisungen sorgfältig zu lesen.

### RÉGLAGE DES PARAMÈTRES DE FONCTIONNEMENT

Le système d'alarme a implémenté un capteur d'inclinaison numérique. Celui-ci protège le véhicule contre les effractions potentielles, en surveillant constamment l'inclinaison du véhicule.

Quand l'alarme aura été installée, il faudra régler la sensibilité du système en fonction du type de véhicule sur lequel cette alarme est installée.

On règle ce paramètre avec la télécommande en suivant la procédure décrite ci-après.

#### ATTENTION :

Il faut exécuter le réglage du capteur d'inclinaison scrupuleusement, en essayant toujours d'obtenir un bon compromis entre le maximum de sensibilité possible, mais sans encourir le risque de fausses alarmes inutiles.

#### RÉGLAGE DE LA SENSIBILITÉ DU CAPTEUR D'INCLINAISON :

Pour régler la sensibilité du capteur d'inclinaison, procéder comme décrit ci-après :

1. Activer et désactiver trois fois le système d'allumage ; à la troisième commutation, le laisser activé.
2. Entre l'allumage et l'extinction du système, il faudra attendre environ 0,5 sec.
3. À la troisième commutation (en laissant le système activé), la led émettra une série de clignotements rapides pour signaler l'entrée en programmation.
4. Dans les 5 secondes suivantes, appuyer sur les boutons « A » et « B » de la télécommande. L'alarme signalera le début de la procédure de réglage en émettant un signal sonore de ton aigu, et en émettant une série de cinq clignotements séquentiels de la led.
5. Chaque clignotement de la led correspond à un seuil de sensibilité du capteur, comme décrit ci-après :

1 clignotement de la Led :	seuil d'intervention égal à 2°
2 clignotements de la Led :	seuil d'intervention égal à 4°
3 clignotements de la Led :	seuil d'intervention égal à 5°
4 clignotements de la Led :	seuil d'intervention égal à 7°
5 clignotements de la Led :	seuil d'intervention égal à 9°

Compter attentivement les clignotements émis par la led ; dès que le seuil d'intervention désiré est atteint, éteindre le système d'allumage. L'alarme confirmera l'acquisition du seuil d'intervention du capteur en émettant un long signal sonore en ton aigu.

### GESTION DES CONNEXIONS ÉLECTRIQUES DANS LE CONNECTEUR PRINCIPAL



- 1 Positif + 12 Vcc
- 2 Positif sous clé (+15)
- 3 Entrée clé électronique
- 4 Sortie positive LED
- 5 Sortie clignotant
- 6 Sortie clignotant
- 7 Masse alimentation
- 8 Entrée périmétrique (positive) Coffre / Selle  
Entrée pour extinction manuelle de l' « air bag reminder »  
avec système désactivé (sélection programmable)
- 9 Bloc moteur NF
- 10 Bloc moteur (COM)
- 11 Bloc moteur (NO)
- 12 Sortie positive activation modules auxiliaires / pilotage actionneur selle

### FUNKTIONSBESCHREIBUNG DES ALARMSYSTEMS



#### BEDIENERSCHNITTSTELLE:

Die Vorrichtung kann vom Nutzer über die folgenden Hardware/Software-Vorrichtungen bedient werden:

- PIAGGIO-Funkfernbedienung mit vier Tasten (siehe nachstehende Details).
- ELEKTROSCHLÜSSEL für Notausschaltung.
- Mit dem Cockpit-Schlüssel einzugebenden Pin code für die Notausschaltung (für die Sätze ohne ELEKTROSCHLÜSSEL)

Detail zur Bedienung der PIAGGIO-Funkfernbedienung:

<p><b>Taste "A", Steuerung des Hauptalarms:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit +15 OFF: Einschalten, ausschalten</li> <li>• Mit +15 ON nach 5": Aktiv. Diebstahlschutz (wenn programmiert)</li> <li>• Mit +15 3 Mal aktiviert: innert 5", Einlesung Funkfernsteuerungen</li> <li>• MIT +15 ON auf PIN CODE-Personalisierung: Bestätigung PIN CODE-Zahl</li> <li>• Mit +15 OFF: Ausschaltung der Meldung Airbag angeschlossen (und wenn programmiert)</li> </ul>		<p><b>Taste "B", Steuerung der Sirene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit +15 OFF: Panikalarm (wenn System ausgeschaltet oder auf Alert)</li> <li>• Mit +15 OFF und System auf Alarm: Quittierung der Sirene</li> <li>• Mit +15 ON und auf Programmierung: Ein-/Ausschaltung der programmierbaren Funktionen</li> <li>• Mit +15 OFF in der neutralen Zeit: Ausschaltung der Sirene</li> <li>• Mit +15 drei Mal aktiviert: PIN CODE-Personalisierung</li> </ul>
<p><b>Taste "S" Steuerung der Ausgänge Module und Auslöser für Sitzbankentriegelung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei ausgeschaltetem System mit +15 off: Aktivierung des Auslösers für Sitzbankentriegelung (wenn die Funktion programmiert ist)</li> </ul>		<p><b>Taste "C", Steuerung der programmierbaren Funktionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit +15 OFF in der neutralen Zeit: Ausschließung des Bewegungs-/ Neigungssensors</li> <li>• Mit +15 drei Mal aktiviert: Eingang Funktionsprogrammierung</li> <li>• Mit +15OFF bei gerade ausgeschaltetem System und auf Alarm-Historie: Identifizierung des Sensors, der den Alarmzustand ausgelöst hat</li> </ul>

Details zur Bedienung des PIAGGIO-Elektroschlüssels:

	<p>Schlüssel in die entsprechende Aufnahme einstecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei ausgeschaltetem Alarm: Alarm-Einschaltung</li> <li>• Bei eingeschaltetem Alarm: System-Ausschaltung</li> <li>• Bei laufendem Ablauf für Diebstahlschutz: Unmittelbare Ausschaltung der Funktion Diebstahlschutz</li> </ul>
--	--

### KONFORMITÄT

Das Produkt und seine jeweiligen Sender entsprechen der Richtlinie 1999/5/EG und Richtlinie 2014/35/EG. Die Konformitätserklärung steht auf der Website [www.lasigroup.com](http://www.lasigroup.com), unter "download" zur Verfügung.

#### Informationen zum Umweltschutz

Dieses Produkt kann Substanzen enthalten, die für die Umwelt und für die menschliche Gesundheit schädlich sein können, wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Aus diesem Grund geben wir Ihnen nachfolgend einige Informationen, mit denen die Freisetzung dieser Substanzen verhindert und die natürlichen Ressourcen geschont werden. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen als Sondermüll ihrer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zugeführt werden. Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Produkt und auf dieser Seite erinnert an die Vorschrift, dass ein Produkt am Ende seines Lebenszyklus ordnungsgemäß entsorgt werden muss. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass eine ungeeignete Verwendung der in diesem Produkt enthaltenen Substanzen, oder eine ungeeignete Anwendung von Teilen davon, Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit hervorrufen können. Darüber hinaus werden somit viele der in dieser Produkten enthaltenen Materialien eingesammelt, wiederaufgearbeitet und wiederverwertet. Zu diesem Zweck organisieren die Hersteller und Händler von elektrischen und elektronischen Geräten geeignete Entsorgungssysteme für diese Produkte. Am Ende des Einsatzes dieses Produkts wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, Sie erhalten dort alle Informationen für die korrekte Entsorgung des Geräts. Darüber hinaus wird Ihr Händler Sie beim Kauf dieses Produkts über die Möglichkeit informieren, ein diesem Produkt gleichartiges Gerät, das dieselben Funktionen wie das gekaufte erfüllt, am Ende seines Lebenszyklus kostenlos zurückgeben können. Eine Entsorgung des Produkts, die nicht der oben genannten Vorgehensweise entspricht, ist strafbar und wird gemäß den jeweils geltenden nationalen Bestimmungen geahndet, die in dem Land herrschen, in dem die Entsorgung des Produkts stattfindet. Wir empfehlen darüber hinaus weitere Maßnahmen zum Umweltschutz: die Wiederverwertung der internen und externen Verpackung des Produkts und die ordnungsgemäße Entsorgung eventuell darin enthaltener Batterien. Mit Ihrer Hilfe lässt sich die Menge der natürlichen Ressourcen, die für die Realisierung von elektrischen und elektronischen Geräten benötigt werden, reduzieren, die Kosten für die Entsorgung der Produkte minimieren und die Lebensqualität erhöhen, da verhindert wird, dass giftige Substanzen in die Umwelt gebracht werden.



## BASISFUNKTIONEN

### EINSCHALTEN:

Durch Drücken der Taste A der Funkfernbedienung oder Einstecken des Elektroschlüssels in die entsprechende Aufnahme wird das System eingeschaltet, dabei blinken die Fahrtrichtungsanzeiger, ein Akustiksignal wird ausgelöst und die auf dem Fahrzeug eingebaute LED leuchtet permanent auf. Von diesem Moment an kann das Fahrzeug, wenn die Wegfahrsperrung angeschlossen ist, nicht mehr gestartet werden.

### ANMERKUNG:

- Wenn keine Diebstahlschutz-Funktion programmiert ist, kann das System bei eingeschaltetem Fahrzeug-Cockpit nicht eingeschaltet werden.
- Sollte beim Einschalten der perimetrische Eingang des Systems eine Anomalie feststellen (z.B. Sitzbank nicht zu oder Ständer angehoben), so wird dies vier Sekunden nach dem Einschalten und zusätzlich zu den gewöhnlichen Meldungen anhand eines Akustiksignals und Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger gemeldet.

### NEUTRALE ZEIT:

Nach den Einschaltmeldungen setzt sich das System in den Zustand "Neutrale Zeit", dies wird durch permanentes Aufleuchten der LED gekennzeichnet. In diesem Zustand meldet der Alarm keinen Missbrauch des Fahrzeugs. Die neutrale Zeit dauert 30".

Während der neutralen Zeit kann ein Funktionstest der Sensoren durchgeführt werden, dies erfolgt bei geneigtem Fahrzeug durch Positiv-Anschluss eines Direkteingangs (wenn als perimetrischer Eingang konfiguriert) oder durch Einschalten des Cockpits. Ein Alarm bestätigt die Funktionsfähigkeit des jeweils untersuchten Sensors anhand eines Akustiksignals.

### AUSSCHLIEßUNG VON NEIGUNGSSENSOR UND SIRENE:

Während der neutralen Zeit kann die Sirene durch Drücken der Taste B ausgeschlossen werden. Das Ausschließen der Sirene wird anhand eines Akustiksignals und Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger bestätigt. In diesem Zustand wird im Alarmfall die Vorrichtung nur die Fahrtrichtungsanzeiger aktivieren. Beim nachfolgenden Einschalten des Alarms wird das Gerät wieder auf die normale Funktionsweise rückgesetzt.

Will man hingegen den Neigungssensor ausschließen, so erfolgt das ganz einfach durch Drücken der Taste C der Funkfernbedienung während der neutralen Zeit. Das Ausschließen des Sensors wird durch zwei Akustiksignale und zweimaliges Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger bestätigt. Das so konfigurierte System wird Missbräuche am Fahrzeug nur im Falle von unbefugtem Starten oder bei Aktivierung des Direkteingangs melden. Auch in diesem Fall wird beim nachfolgenden Einschalten des Alarms die Vorrichtung wieder auf die normale Funktionsweise rückgesetzt.

### ALERT:

Am Ende der neutralen Zeit setzt sich das System in den Alert-Zustand, was durch Aufblinken der LED gekennzeichnet wird. In diesem Zustand ist das System bereit, Missbräuche am Fahrzeug, sollten solche vorkommen, zu melden. Das Blinken der LED erfolgt wie nachstehend beschrieben:

- In den ersten 30" nach Ablauf der neutralen Zeit: einmaliges Blinken alle 2" ca.

### ALARM:

Sollte in der Alert-Zeit ein Missbrauch/ ein Diebstahlversuch vorkommen (unbefugtes Starten des Cockpits, Neigen oder Verstellen des Fahrzeugs, Aktivieren eines Direkteingangs, wenn als perimetrischer Eingang konfiguriert, meldet dies der Alarm unmittelbar durch Auslösen einer lauten Sirene und wiederholtes Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger für ca. 30". Bleibt die Ursache für die Alarmauslösung weiterhin bestehen, startet das System einen neuen Alarmzyklus mit den nachstehend beschriebenen Begrenzungen.

ALARMAUSLÖSER	ALARMDAUER	MAX . ANZAHL ZYKLEN
Cockpit einschalten	30"	unbegrenzt
Neigungssensor	30"	5 Zyklen
Direkteingang	30"	5 Zyklen
Selbstversorgung	30"	unbegrenzt

### QUITTIERUNG DER ALARMSIRENE:

Will man während eines Alarmzyklus die Sirene quittieren ohne das System auszuschalten, kann man das durch Drücken der Taste B der Funkfernsteuerung, während die Sirene noch aktiv ist. Die Akustikmeldung wird unterbrochen und das System wird wieder in den Alert-Zustand rückgesetzt.

### AUSSCHALTUNG OHNE ALARM-HISTORIE:

Durch Drücken der Taste A der Funkfernbedienung oder durch Einstecken des Elektroschlüssels in die entsprechende Aufnahme im Alert- bzw. Alarmzustand wird das System ausgeschaltet. Dies wird durch zweimaliges Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger, zwei Akustiksignale und Ausschalten der LED gemeldet. Von diesem Moment an kann der Motor des Fahrzeugs gestartet werden.

### AUSSCHALTUNG MIT ALARM-HISTORIE:

Falls sich in der Alert-Zeit Alarmzustände ergeben haben, werden diese beim Ausschalten durch vierfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger und vier Akustiksignale gemeldet. Der Nutzer kann nun durch Drücken der Taste C der Funkfernbedienung im Detail den Sensor identifizieren, der den Alarm ausgelöst hat. Die Anzeigen des Sensors erfolgen wie nachstehend beschrieben:

ALARMAUSLÖSER	ERFOLGTE MELDUNG	BENUTZTE SCHNITTSTELLE
BEIM AUSSCHALTEN DES ALARMS BLINKEN DIE FAHRTRICHTUNGSANZEIGER VIER MAL UND ES ERTÖNEN VIER AKUSTIKSIGNALE. DURCH DRÜCKEN DER TASTE "C" DER FUNKFERNBEDIENUNG ERFOLGEN DIE NACHSTEHENDEN MELDUNGEN:		
Cockpit einschalten	einfaches Blinken	LED
Direkteingang (wenn programmiert)	zweifaches Blinken	LED
Anhebesensor	vierfaches Blinken	LED
Selbstversorgung (wenn vorgesehen)	sechsfaches Blinken	LED

### ABSICHTLICHE AKTIVIERUNG DER SIRENE (PANIKALARM):

Nach Bedarf kann der Nutzer die Sirene des Systems einfach durch Drücken der Taste B der Funkfernbedienung absichtlich aktivieren. Dies kann nur erfolgen, wenn das System ausgeschaltet ist oder sich im Alert-Zustand befindet.

## OPTIONALE FUNKTIONEN

### AIRBAG-REMINDER:

Diese Funktion soll dem Fahrzeugnutzer helfen, die auf der getragenen technischen Motorradbekleidung vorhandenen aktiven Sicherheitssysteme richtig zu benutzen (Airbag).

Wenn diese Funktion programmiert ist, wird der Alarm beim Starten des Cockpits eine Reihe lauter Akustiksignale mit mittelschneller Geschwindigkeit und eine Reihe optischer Signale (die auf dem Fahrzeug installierte LED blinkt mit mittelschneller Geschwindigkeit) auslösen, um den Nutzer daran zu erinnern, die Aktivierungsleine für den Airbag am Fahrzeug mechanisch zu verankern. Diese Meldungen dauern 3 Sekunden lang.

Beim Ausschalten des Fahrzeugs wird der Alarm eine Reihe lauter und schneller Akustiksignale nebst schnellem Blinken der auf dem Fahrzeug installierten LED auslösen, um den Nutzer daran zu erinnern, die Aktivierungsleine für den Airbag vom Fahrzeug mechanisch zu trennen.

Das Quittieren der Meldung zum Aushängen des Airbag-Verbindungsstücks kann zweierweise erfolgen, durch Drücken einer am Fahrzeug einzubauenden Taste (optional und wenn der Eingang als Airbag-Quittierung konfiguriert ist) oder, falls der Fahrzeugnutzer die Kunststoffverkleidung am Fahrzeug nicht durchbohren will, durch Drücken der Taste A auf der Funkfernbedienung.

Die Funktion Airbag-Reminder ist programmierbar (es wird hier auf die im jeweiligen Abschnitt angeführten Tabelle verwiesen).

Die nachstehende Tabelle fasst die Betriebsweise der Funktion "Airbag-Reminder" zusammen.

Cockpit ON:
↓
Mittelschnelle Akustiksignale 3 Sekunden lang
LED blinkt mit mittelschneller Geschwindigkeit 3 Sekunden lang
Cockpit OFF:
↓
Akustiksignale mit hoher Geschwindigkeit
LED blinkt mit hoher Geschwindigkeit
Wenn die zusätzliche Taste (optional) oder die Taste A der Funkfernbedienung gedrückt wird:
↓
unmittelbare Quittierung der Meldung

### FERNÖFFNUNG DES STAUFACHS UNTER DER SITZBANK:

Diese Funktion dient einem erhöhten Nutzungskomfort des Fahrzeugs. Wenn die Sitzbank mit einem Elektro-Auslöseschloss versehen ist, ist es möglich, wenn eine entsprechende Elektroverbindung vorgesehen und die jeweilige Funktion programmiert ist, dessen Öffnung per Funkfernbedienung zu steuern. Bei ausgeschaltetem Alarm auf Taste D der Funkfernbedienung drücken, das System steuert ein schnelles Blinken der LED an und aktiviert gleichzeitig den Elektroauslöser des Sitzbankschlusses, wodurch es unmittelbar entriegelt wird.

## PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

### BESCHREIBUNG:

Um das System den Ansprüchen verschiedener lokaler Märkte anzupassen und die Funktionsflexibilität zu erhöhen, ohne aber dessen Bedienerfreundlichkeit zu beeinträchtigen, können Zusatzfunktionen programmiert werden. Bei Auslieferung des Systems ist normalerweise ein Großteil dieser Funktionen deaktiviert, der Einbautechniker oder der Endkunde wird dann die Funktionen wunschgemäß und je nachdem, wie er das Fahrzeug nutzen will, personalisieren. Sie sind nachstehend aufgeführt:

FUNKTION	BESCHREIBUNG	(WERK)-EINSTELLUNG
Airbag-Reminder	Freigabe der optischen/akustischen Signale, die dem Fahrzeugnutzer helfen, die in der technischen Motorradbekleidung vorgesehenen Sicherheitsausrüstungen richtig zu benutzen.	OFF
Konfigurierung Eingang PIN 8 des Hauptverbinders	Auswahl der Funktionsweise des perimetrischen Eingangs (PIN 8 des Hauptverbinders) Funktion OFF: PIN 8 wird als perimetrischer Eingang funktionieren. Funktion ON: PIN 8 wird als Sperre für das Signal AIRBAG-Reminder funktionieren.	OFF
Akustikmeldungen ON/OFF Alarm	Freigabe der Akustikmeldungen bei Ein- und Ausschalten und auf Alarm-Historie.	ON
Passiv	30" nach Ausschalten des Cockpits, wird der Fahrzeugmotor automatisch blockiert, wenn der Alarm nicht eingeschaltet ist. Die Aktivierung der Funktion wird durch Auslösen eines Akustiksignals gemeldet. Der Versuch, den Motor bei eingeschaltetem Passiv zu starten wird durch Auslösen einer Reihe akustischer Signale gemeldet. Zur Deaktivierung dieser Funktion ist einfach der Alarm über die Taste A der Funkfernbedienung ein- und auszuschalten oder dieser Vorgang anhand des Elektroschlüssels durchzuführen.	OFF
Schutz vor versehentlichem Ausschalten	30" nach Ausschaltung des Alarms, wird dieser automatisch wieder geschärft, wenn das Fahrzeug weder verstillt noch benutzt wird.	OFF
Voralarm	Falls ein Alarmzustand verursacht wird, wird die Sirene 5" lang aktiviert. Wenn in den nachfolgenden 30" eine neue Alarmursache verursacht wird, wird die Sirene für die vorgesehenen 30" aktiviert.	OFF
Diebstahlschutz	Durch Drücken der Taste A der Funkfernbedienung bei eingeschaltetem Cockpit wird das System ein schnelles Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aktivieren, nach 30 Sekunden wird die Sirene aktiviert und nach weiteren 30 Sekunden wird die Wegfahrsperre aktiviert. Das Ausschalten des Diebstahlschutzes ist nur mit Elektroschlüssel oder mit PIN CODE möglich. Für die ganze Dauer des Diebstahlschutzes ist es nicht möglich, den Motor zu starten und die Sirene wird 30" lang dauerhaft aktiviert, mit 10"-iger Pause zwischen einem Ertönen und dem nächsten. ANMERKUNG: um die Diebstahlschutz-Funktion von der Funkfernbedienung aus zu aktivieren, muss das Cockpit seit mindestens 5" eingeschaltet sein.	OFF (Steuerung Sitzbank-Auslöser)
Programmierung des Modul-Ausgangs	Dies erlaubt die Auswahl der Nutzungsart der Ausgänge auf Pn 12: • ON: Positiver Ausgang für Hilfsmodule. • OFF: Steuerung (Positiv) für Sitzbank-Auslöser	OFF (Steuerung Sitzbank-Auslöser)
Ausschließen des NEIGUNGSENSORS	Dies erlaubt es, den Neigungssensor vollständig auszuschließen	Sensor ON

### VORGEHENSWEISE ZUR AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN:

Um eine der oben beschriebenen Funktionen zu programmieren, sind die nachstehend angeführten Anweisungen zu befolgen:

- Das Cockpit drei Mal ein- und ausschalten, bei der dritten Umschaltung eingeschaltet lassen.
- Zwischen einem Einschaltvorgang und dem nächsten muss man jeweils ca. 0,5 Sekunden warten.
- Bei der dritten Umschaltung (eingeschaltet lassen) wird die LED mehrmals blinken, um den Übergang in den Programmierstatus zu melden.
- Innerhalb von 5" die Taste C der Funkfernbedienung betätigen, der Alarm wird drei Akustiksignale und ein dreifaches Blinken der LED auslösen.
- Danach wird das System ein schnelles Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aktivieren, es wird ein tiefes Akustiksignal ausgelöst und das LED erlischt, und zeigt somit an, dass es sich auf die erste Funktion positioniert hat (einfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger zusammen mit einem Akustiksignal) und dass diese deaktiviert ist. Von diesem Moment an kann die erste Funktion eingestellt werden, (Meldungen für Airbag-Reminder). Die ausgeschaltete LED zeigt an, dass die Funktion nicht aktiv ist. Will man die genannte Funktion aktivieren, so ist einfach die Taste "B" der Funkfernbedienung zu betätigen. Das Aufleuchten der LED und Ertönen eines hochtonigen Akustiksignals bestätigt die erfolgte Aktivierung. Um zur Programmierung der Funktion 2 (Konfigurierung des perimetrischen

Eingangs) rüberzugehen, Taste "C" der Funkfernbedienung betätigen, der Alarm wird zwei Akustiksignale und ein zweifaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger auslösen, und bestätigt somit die Möglichkeit, die Funktion 2 einzustellen (Umschaltung pin 8 zwischen Funktionsweise als perimetrischer Eingang oder Steuerung des Airbag-Reminders). Die eingeschaltete LED zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Will man die genannte Funktion deaktivieren, so ist einfach die Taste "B" der Funkfernbedienung zu betätigen. Das Ausschalten der LED und Ertönen eines tiefen Akustiksignals bestätigt die erfolgte Deaktivierung

6. Dieser Vorgang ist für alle Funktionen identisch. Die Blinkanzahl der Fahrtrichtungsanzeiger und das Ertönen der Akustiksignale zeigt jeweils auf die gerade programmierte/zu programmierende Funktion.

Für eine übersichtlichere Darstellung wird hier auf die nachstehende Tabelle verwiesen:

Start des Programmiervorgangs:		Vorgehensweise zur Aktivierung /Deaktivierung der Funktionen
Fahrzeug-Cockpit drei Mal ein- und ausschalten. Bei der letzten Umschaltung Cockpit eingeschaltet lassen. Zwischen einem Einschaltvorgang und dem nächsten muss man jeweils ca. 0,5 Sekunden warten.		
Taste "C" der Funkfernbedienung betätigen (innert 5")		
Der Alarm löst drei Akustiksignale zusammen mit einem dreifachen Blinken der LED aus, danach Blinken die Fahrtrichtungsanzeiger einmal auf, es wird ein tiefes Akustiksignal ausgelöst und die LED wird ausgeschaltet. Der Alarm setzt sich somit in den Programmierstatus für die erste Funktion.		
1	Funktion AIRBAG-Reminder	Zur Aktivierung Taste "B" betätigen (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Zur Deaktivierung Taste "B" betätigen (LED aus, tiefes Akustiksignal ertönt).
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst zwei Akustiksignale und ein zweifaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
2	Konfigurierung PIN 8	Taste "B" betätigen, um PIN 8 als perimetrischer Eingang zu konfigurieren (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Taste "B" betätigen, um PIN 8 als Quittierung des Airbag-Reminders zu konfigurieren (LED aus, tiefes Akustiksignal ertönt)
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst drei Akustiksignale und ein dreifaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
3	Akustikmeldungen ON/OFF	Zur Aktivierung Taste "B" betätigen (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Zur Deaktivierung Taste "B" betätigen (LED aus)
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst vier Akustiksignale und ein vierfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
4	Passiv	Zur Aktivierung Taste "B" betätigen (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Zur Deaktivierung Taste "B" betätigen (LED aus)
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst fünf Akustiksignale und ein fünfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
5	Schutz vor versehentlichem Ausschalten	Zur Aktivierung Taste "B" betätigen (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Zur Deaktivierung Taste "B" betätigen (LED aus)
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst sechs Akustiksignale und ein sechsfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
6	Voralarm	Zur Aktivierung Taste "B" betätigen (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Zur Deaktivierung Taste "B" betätigen (LED aus)
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst sieben Akustiksignale und ein siebenfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
7	Diebstahlschutz	Zur Aktivierung Taste "B" betätigen (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Zur Deaktivierung Taste "B" betätigen (LED aus)
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst acht Akustiksignale und ein achtfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
8	Verwaltung des Modulausgangs	Taste "B" für Modulausgang ON nach 5" ab Systemeinschaltung betätigen (LED an, ein hochtoniges Akustiksignal ertönt). Taste "B" betätigen, um den Ausgang von Modulsteuerung auf Steuerung des Sitzbank-Auslösers umzuschalten. (LED aus, tiefes Akustiksignal ertönt).
Taste "C" betätigen, um auf die nachfolgende Funktion zu gelangen Der Alarm löst neun Akustiksignale und ein neunfaches Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger aus		
9	Freigabe des NEIGUNGSSENSORS	Zur Aktivierung des ANHEBESCHUTZ-Sensors Taste "B" betätigen (LED an, hochtoniges Akustiksignal ertönt). Zur Deaktivierung des ANHEBESCHUTZ-Sensors Taste "B" betätigen (LED aus)
ANMERKUNGEN:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls man die Funktion für Diebstahlschutz benutzen will, ist beim Einbauen des Systems eine elektronische Motorsperre herzustellen, die den Anlasskreis des Motors unterbricht. Dies ist vorzusehen um Probleme zu verhindern, die infolge einer versehentlichen Aktivierung der Funktion beim Fahren entstehen können.</li> <li>Um die Systemprogrammierung zu beenden kann das Cockpit jederzeit ganz einfach und unabgesehen vom Programmierstand ausgeschaltet werden. Alle bis dahin programmierten Parameter werden beibehalten. Falls man eine Funktion ändern will, muss man zwischen einer Programmierung und der nachfolgenden mindestens 5" warten.</li> </ul>		

## NOTFUNKTIONEN

### BESCHREIBUNG:

Falls die Funkfernbedienung bei eingeschaltetem System verlorengeht, erlauben die Notfunktionen die Alarmausschaltung. Dies erfolgt zweierweise: über Hardware und Software.

### HARDWARE-FUNKTION, ELEKTROSCHLÜSSEL:

Der Elektroschlüssel ist ein Replikat der Funkfernbedienung ohne die Funkkomponente. Bei eingeschaltetem Alarm muss man einfach den Schlüssel auf die entsprechende Aufnahme auflegen, der Alarm wird unmittelbar ausgeschaltet und der Vorgang wird wie unter Kapitel AUSSCHALTUNG gemeldet.

### SOFTWARE-FUNKTION, PIN CODE:

Der PIN CODE ist ein zweistelliger, im Alarmspeicher hinterlegter Code. Der Alarm verlangt diesen Code nach einem Alarmzyklus oder während der Funktion Diebstahlschutz, wenn kein Elektroschlüssel vorhanden ist. Die Eingabe des korrekten Codes bewirkt die unmittelbare Alarmausschaltung. Die Vorgehensweise zur Eingabe des Pin Codes ist wie folgt:

- Bei eingeschaltetem Alarm, Fahrzeug starten und wieder ausschalten.
- Dies verursacht einen Alarmzustand, die Sirene wird ausgelöst und vollendet einen kompletten Zyklus (30")
- Während die Sirene läutet, das Fahrzeug nochmals starten.
- Die auf dem Fahrzeug eingebaute LED fängt zu blinken an.
- Genau zählen, wie oft die LED aufblinkt.
- Sobald die Blinkanzahl die erste Zahl des PIN CODES erreicht, Fahrzeug zur Bestätigung ausschalten.
- Fahrzeug wieder starten.
- Die auf dem Fahrzeug eingebaute LED wird weiterblinken (in Wirklichkeit startet sie den Zählvorgang wieder ab Wert 1) und erlaubt somit die Eingabe der zweiten Zahl des PIN CODES.
  - Obwohl der Zählvorgang wieder ab Wert 1 beginnt, blinkt die LED mit der gleichen Frequenz weiter, damit der gespeicherte PIN CODE keineswegs ersichtlich ist.
- Genau zählen, wie oft die LED aufblinkt.
- Sobald die Blinkanzahl die zweite Zahl des PIN CODES erreicht, Fahrzeug zur Bestätigung ausschalten.
  - Sollte eine der zwei eingegebenen Zahlen falsch sein, startet die Sirene einen neuen Alarmzyklus und bis dieser zu Ende ist, kann ein neuer Versuch für die Notauschaltung gemacht werden.
  - Wenn die zweite eingegebene Zahl richtig ist, wird das System unmittelbar ausgeschaltet und meldet diesen Vorgang wie unter Kapitel AUSSCHALTUNG beschrieben, wobei in der Alarm-Historie der unbefugte Startversuch hinzugefügt wird.

### ANMERKUNG:

Diese Vorgehensweise kann auch benutzt werden, um die Funktion "DIEBSTAHLSCHUTZ" rückzusetzen, falls kein Elektroschlüssel vorhanden ist.

In der Funktion Diebstahlschutz wird die Sirene unbegrenzt 30" lang aktiviert mit einer 10"-igen Pause bis diese Funktion mittels Elektroschlüssel oder PIN CODE ausgeschaltet wird.

#### PERSONALISIERUNG DES PIN CODES:

Der PIN CODE wird werkseitig **mit zufälligen Werten eingestellt**. Der Nutzer kann, sobald er in Besitz des im Fahrzeug eingebauten Systems gelangt, diesen personalisieren, um die Eigensicherheit des Systems zu erhöhen.

#### ANMERKUNG:

Wenn der PIN CODE geändert wird, muss der Nutzer diesen Code aufbewahren, so dass er im Notfall immer zugriffsbereit ist, für unbefugte Personen aber nicht zugänglich ist.

Die Vorgehensweise zur Personalisierung des Pin Codes ist wie folgt:

1. Fahrzeug-Cockpit drei Mal ein- und ausschalten.
2. Bei der dritten Umschaltung (eingeschaltet lassen) wird die LED mehrmals schnell blinken, um den Übergang in den Programmierstatus zu melden.
3. Zwischen einem Einschaltvorgang und dem nächsten muss man jeweils ca. 0,5 Sekunden warten.
4. Innert 5" Taste B der Funkfernbedienung betätigen, der Alarm wird zwei Akustiksignale auslösen.
5. Die LED fängt an zu blinken und sobald die Blinkanzahl die erste Zahl des zu personalisierenden Pin Codes erreicht, Taste A der Funkfernbedienung zur Bestätigung des gewünschten Wertes betätigen, der Alarm bestätigt den Wert mit einem Akustiksignal.
6. Nach 2" ca. fängt die LED wieder an zu blinken und sobald die Blinkanzahl die zweite Zahl des zu personalisierenden Pin Codes erreicht, Taste A der Funkfernbedienung zur Bestätigung des gewünschten Wertes betätigen, der Alarm bestätigt den Wert und den Abschluss des Personalisierungsvorgangs mit einem Akustiksignal.
7. Die LED wird nicht mehr blinken und bestätigt somit die erfolgte Programmierung des PIN CODES.
8. Fahrzeug-Cockpit wieder ausschalten.

Der Pin Code ist nach Wunsch jederzeit änderbar.

#### **WIEDERHERSTELLUNGSFUNKTIONEN**

#### IMPLEMENTIERUNG NEUER FUNKFERNBEDIENUNGEN UND ELEKTROSCHLÜSSEL:

Sollte es notwendig sein, eine Funkfernbedienung oder einen Elektroschlüssel dem System hinzufügen, so ist die nachstehende Vorgehensweise zu befolgen:

1. Das Cockpit drei Mal ein- und ausschalten, bei der dritten Umschaltung eingeschaltet lassen.
2. Zwischen dem Ein- und Ausschalten des Cockpits muss man jeweils ca. 0,5 Sekunden warten
3. Bei der dritten Umschaltung (eingeschaltet lassen) wird die LED mehrmals schnell blinken, um den Übergang in den Programmierstatus zu melden.
4. Innert 5" die Taste A der funktionierenden Funkfernbedienung betätigen, der Alarm löst fünf Akustiksignale zusammen mit einem fünffachen Blinken der LED aus, danach blinkt die Led schnell und meldet somit ihren Wartezustand zur Aufnahme der neuen Funkfernsteuerung.
5. Nun die Taste A der neu einzulesenden Funkfernsteuerung betätigen, das System bestätigt die erfolgte Speicherung mit einem hochtonigen Akustiksignal und unterbricht vorübergehend das Blinken der LED.
6. Um einen neuen Elektroschlüssel einzulesen, ist der Ablauf bis Schritt 3 zu befolgen, danach Schlüssel auf die entsprechende Aufnahme auflegen, das System bestätigt die erfolgte Speicherung mit einem hochtonigen Akustiksignal und unterbricht vorübergehend das Blinken der LED.
7. Am Ende des Ablaufs Cockpit ausschalten.

Das System erlaubt das Einlesen von 5 Funkfernsteuerungen und 5 Elektroschlüsseln.

#### ELIMINIERUNG EINER FUNKFERNSTEUERUNG ODER EINES ELEKTROSCHLÜSSELS VOM SYSTEM:

Falls der Fahrzeugnutzer einen Elektroschlüssel oder eine Funkfernsteuerung verloren hat und um zu vermeiden, dass Unbefugte das Alarmsystem bedienen können, müssen die Bedienelemente gelöscht werden, und zwar anhand des folgenden Ablaufs:

1. Das Cockpit drei Mal ein- und ausschalten, bei der dritten Umschaltung eingeschaltet lassen.
2. Zwischen dem Ein- und Ausschalten des Cockpits muss man jeweils ca. 0,5 Sekunden warten
3. Bei der dritten Umschaltung (eingeschaltet lassen) wird die LED mehrmals schnell blinken, um den Übergang in den Programmierstatus zu melden.
4. Innert 5" die Taste A der funktionierenden Funkfernbedienung betätigen, der Alarm löst fünf Akustiksignale und ein fünfmaliges Blinken der LED aus, danach blinkt die Led schnell und meldet somit ihren Übergang in die Einlernfunktion.
5. Danach Taste A nochmals weitere 5 Mal betätigen, auf diese Weise werden alle Funkfernsteuerungen, ausgenommen die gerade verwendete, eliminiert.
6. Am Ende des Ablaufs Cockpit ausschalten.

#### SPEICHERUNG NEUER BEDIENUNGSELEMENTE NACH VOLLSTÄNDIGEM VERLUST

Falls der Nutzer die Funkfernbedienungen verloren hat und diese demnach neu programmiert werden müssen, müssen alle Bedienelemente gespeichert werden, was über die Alarmhardware erfolgen muss. Dafür hat man die Vorrichtung vom Fahrzeug abzubauen und sich an den PIAGGIO-Kundenservice zu wenden.

## EINSTELLUNG DER FUNKTIONSPARAMETER

Das Alarmsystem hat einen digitalen Neigungssensor eingebaut. Er schützt das Fahrzeug vor potentielltem Missbrauch, indem er die Neigung desselben ständig überwacht.

Nach Installierung des Alarms muss die Systemempfindlichkeit je nach Fahrzeugtyp, auf dem der Alarm installiert ist, einzustellen.

Der Parameter kann über die Fernsteuerung anhand der nachstehenden Vorgehensweise eingestellt werden.

**ACHTUNG:**

Die Einstellung des Neigungssensors ist sorgfältig vorzunehmen, wobei stets versucht wird, einen guten Kompromiss zwischen der höchstmöglichen Empfindlichkeit ohne die Gefahr falscher oder sinnloser Alarmauslösungen zu erzielen.

### EMPFINDLICHKEITSEINSTELLUNG DES NEIGUNGSSENSORS:

Um die Empfindlichkeit des Neigungssensors einzustellen, wie nachstehend beschrieben vorgehen:

1. Das Cockpit drei Mal ein- und ausschalten, bei der dritten Umschaltung eingeschaltet lassen.
2. Zwischen dem Ein- und Ausschalten des Cockpits muss man jeweils ca. 0,5 Sekunden warten.
3. Bei der dritten Umschaltung (eingeschaltet lassen) wird die LED mehrmals schnell blinken, um den Übergang in den Programmierstatus zu melden.
4. Inntert 5" die Taste "A" und "B" der Funkfernsteuerung betätigen, der Alarm meldet den Beginn des Einstellungsablaufs anhand eines hochtonigen Akustiksignals und eines fünffachen Blinkens der LED. Jedes Aufblinken der LED entspricht einer Empfindlichkeitsschwelle wie nachstehend beschrieben:

1-faches Blinken der LED:	Ansprechschwelle bei 2°
2-faches Blinken der LED:	Ansprechschwelle bei 4°
3-faches Blinken der LED:	Ansprechschwelle bei 5°
4-faches Blinken der LED:	Ansprechschwelle bei 7°
5-faches Blinken der LED:	Ansprechschwelle bei 9°

die Blinkanzahl der LED sorgfältig zählen, und sobald die gewünschte Ansprechschwelle erreicht wird, Cockpit ausschalten. Der Alarm bestätigt die Einlesung der Ansprechschwelle des Sensors anhand eines langen hochtonigen Akustiksignals.

## VERWALTUNG DER ELEKTROANSCHLÜSSE IM HAUPTVERBINDER



- 1 Positiv + 12 Vdc
- 2 Positiv unter Schlüssel (+15)
- 3 Eingang Elektroschlüssel
- 4 positiver Ausgang LED
- 5 Ausgang Fahrtrichtungsanzeiger
- 6 Ausgang Fahrtrichtungsanzeiger
- 7 Versorgungsmasse
- 8 perimetrischer Eingang (positiv) Koffer / Sitzbank  
Eingang für manuelle Quittierung "Airbag-Reminder"  
bei ausgeschaltetem System (programmierbare Auswahl)
- 9 Wegfahrsperr NC
- 10 Wegfahrsperr (COM)
- 11 Wegfahrsperr (NA)
- 12 positiver Ausgang Aktivierung Hilfsmodule / Steuerung Sitzbank-Auslöser



## INSTRUCCIONES DE USO PARA ALARMA PIAGGIO MOD. 1D001770

Gracias por haber elegido accesorios originales PIAGGIO para su motocicleta. Antes de utilizar un accesorio original PIAGGIO es necesario leer atentamente las instrucciones que se ofrecen en las páginas siguientes.

## DESCRIPCIÓN DEL FUNCIONAMIENTO DEL SISTEMA DE ALARMA

ES

### INTERFAZ DE CONTROL:

El dispositivo puede ser controlado por el usuario a través de los siguientes dispositivos hardware/software:

- Radiocontrol PIAGGIO con cuatro pulsadores (ver detalle siguiente).
- Llave ELECTRÓNICA para efectuar el desbloqueo de emergencia.
- Código pin, que se introduce con la llave del tablero para efectuar el desbloqueo de emergencia (para los kits desprovistos de llave ELECTRÓNICA)

Detalle de gestión del radiocontrol PIAGGIO:

<p><b>Tecla «A», gestión principal de la alarma:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Con +15 OFF: conexión, desconexión</li> <li>• Con +15 ON al cabo de 5": activación antirrobo (si está programada)</li> <li>• Con +15 activado 3 veces: en un plazo de 5", aprendizaje radiocontroles</li> <li>• CON +15 ON en personalización CÓDIGO PIN: confirmación cifra CÓDIGO PIN</li> <li>• Con +15 OFF: exclusión de aviso cojín de aire conectado (si está programado)</li> </ul>		<p><b>TECLA «B», gestión sirena:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Con +15 OFF: alarma de pánico (con sistema desconectado o en estado de alerta)</li> <li>• Con +15 OFF y sistema en estado de alarma: silenciamiento sirena</li> <li>• Con +15 ON y en programación: habilitación/inhabilitación funciones programables</li> <li>• Con +15 OFF en tiempo neutro: exclusión sirena</li> <li>• Con +15 activado tres veces: Personalización CÓDIGO PIN</li> </ul>
<p><b>Tecla «D», gestión salida módulos y accionamiento apertura sillín:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Con sistema desconectado con +15 off: activación accionamiento apertura sillín (si está programada esta función).</li> </ul>		<p><b>Tecla «C», gestión funciones programables:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Con +15 OFF en tiempo neutro: exclusión sensor movimiento / inclinación</li> <li>• Con +15 activado tres veces: entrada programación funciones</li> <li>• Con +15 OFF, sistema apenas desconectado y en memoria de alarma: análisis sensor que ha provocado la condición de alarma.</li> </ul>

Detalle de gestión de la llave electrónica PIAGGIO:

	<p>Introducción de la llave en su receptáculo:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Con alarma desconectada: conexión sistema</li> <li>• Con alarma conectada: desconexión sistema</li> <li>• Con procedimiento antirrobo en curso: desactivación inmediata de la función antirrobo</li> </ul>
--	--

## CONFORMIDAD

El producto y sus transmisores son conformes a las Directivas 1999/5/CE y 2014/35/CE.

La Declaración de Conformidad está disponible en el sitio web [www.lasigroup.com](http://www.lasigroup.com), sección "Download".

### Información ambiental

Este producto puede contener sustancias que pueden ser dañinas para el entorno y para la salud humana si no es eliminado adecuadamente. Les entregamos por tanto la siguiente información para evitar el vertido de estas sustancias y para mejorar el uso de los recursos naturales. Los equipamientos eléctricos y electrónicos no deben ser eliminados a través de los normales desechos urbanos, tienen que ser enviados a una recogida selectiva para su correcto tratamiento. El símbolo del bión bñado tachado, colocado sobre el producto y en esta página, recuerda la necesidad de eliminar adecuadamente el producto al final de su vida. De esta manera es posible evitar que un trato no específico de las sustancias contenidas en estos productos, o un empleo inapropiado de los mismos pueda llevar a consecuencias dañinas para el entorno y para la salud humana. Se contribuye además a la recuperación, reciclaje y reutilización de muchos de los materiales contenidos en estos productos. Con tal objetivo los fabricantes y distribuidores de los equipamientos eléctricos y electrónicos organizan adecuados sistemas de recogida y desguace de estos productos. Al final de la vida del producto contacte con su distribuidor para obtener información acerca de las modalidades de recogida. Al comprar este producto Su distribuidor también le informará de la posibilidad de hacer gratis con otro dispositivo en la condición de fin de vida que sean de tipo equivalente y hayan realizado las mismas funciones que el producto adquirido, o si el tamaño no es más grande que 25 cm, AEE se puede hacer sin obligación de comprar el producto equivalente. La eliminación del producto de un modo diferente al descrito anteriormente, será punible de las sanciones previstas por la normativa nacional vigente en el país donde el producto sea eliminado. Les recomendamos también de adoptar otras medidas favorables al entorno: reciclar el embalaje interior y exterior con el cual el producto es suministrado y eliminar de manera adecuada las baterías usadas, (sólo si están contenidas en el producto) Con vuestra ayuda se puede reducir la cantidad de recursos naturales empleados en la fabricación de equipos eléctricos y electrónicos, minimizar el empleo de los vertederos para la eliminación de los productos y mejorar la calidad de la vida, evitando que sustancias potencialmente peligrosas sean vertidas en el entorno.

